

Logistiker /in EFZ

kontrollieren, verbuchen, bereitstellen, lagern, verladen, zustellen

Moderne Lager- und Verteilzentren sind durchorganisierte, mit viel Elektronik ausgestattete technische Wunderwerke. Hier sind die Logistiker und Logistikerinnen verantwortlich für die Ein- und Auslagerung, den Warenumschlag und die Warenkontrolle. Sie packen gerne an, transportieren und verteilen Güter, wie Konsum- oder Produktionsgüter, Briefe, Pakete oder Gepäckstücke. Sie fahren Stapler und andere Lagerfahrzeuge, unterhalten Geräte und Fahrzeuge. Computer und Scanner stellen dabei unentbehrliche Arbeitsinstrumente dar, um Bestandskontrollen durchzuführen, die Lagerbewirtschaftung zu planen, Statistiken zu erstellen und Bestellungen zu bearbeiten.

Logistiker und Logistikerinnen bewegen sich in Lagerräumen von Dienstleistungs-, Handels- oder Produktionsbetrieben, aber auch in Brief- und Paketzentren, in der Postzustellung, in Güterverteilzentren oder an Bahnhöfen und Terminals. Wichtige Arbeitgeber sind Post und SBB. Logistiker und Logistikerinnen kennen die Gefahren am Arbeitsplatz und ergreifen die geeigneten Massnahmen zum Schutz der eigenen Person, der Mitarbeitenden und der Kundschaft. Sie arbeiten qualitäts- und kostenbewusst, ressourcen- und energieschonend sowie ergebnisorientiert. Während der Lehre spezialisiert man sich auf eine der folgenden Fachrichtungen:

Distribution, Lager, Verkehr.

Mehr zu den Fachrichtungen auf: www.gateway.one/berufskunde



Was und wozu?

- ▶ Damit «gefährliche» Güter keine Schäden oder Unfälle verursachen können, kennt der Logistiker das Giftgesetz und lagert sie fachgerecht und sicher.
- ▶ Damit die Güter beim Transport sicher nicht beschädigt werden, kontrolliert die Logistikerin, ob sie auf dem Fahrzeug korrekt fixiert wurden.
- ▶ Damit Reisende schweres Gepäck während der Bahnfahrt nicht mitschleppen müssen, nimmt es der Logistiker an der Gepäckaufgabe entgegen und leitet es an den Zielort weiter.
- ▶ Damit Güter auf den Schienen transportiert werden können, stellt die Logistikerin entsprechende Züge zusammen; dazu ist sie über Funk mit dem Rangierlokführer verbunden.
- ▶ Damit der Logistiker Brief- und Geldsendungen speditiv zustellen kann, sortiert er sie vor der Tour nach Strasse, Hausnummer und Name.
- ▶ Damit die Briefe im gelben Postbriefkasten zur angegebenen Zeit weitergeleitet werden, fährt die Logistikerin ihre Tour ab, leert die Briefkästen und besorgt den Weitertransport der Sendungen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer	■		
Flexibilität, Selbständigkeit	■	■	
Freude an praktischer Tätigkeit und am Kundenkontakt	■	■	■
Gute Konstitution	■	■	
Kaufmännisches Geschick	■		
Ordnungssinn, Ehrlichkeit	■	■	
Teamfähigkeit	■	■	
Technisches Verständnis	■	■	
Verantwortungsbewusstsein	■	■	■
Zuverlässigkeit, exakte Arbeitsweise	■	■	

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe.

Ausbildungsdauer 3 Jahre Fachrichtung Distribution, Lager oder Verkehr. Je nach Bereich werden Führerprüfungen abgelegt (Stapler, Motorfahrzeug).

Logistiker /in EBA: 2-jährige Grundbildung mit Attest. Mehr dazu auf www.gateway.one/berufskunde.

Sonnenseite Wo Güter und Sendungen ankommen und abgehen, da läuft immer etwas. Logistiker und Logistikerin sind täglich im Kontakt mit verschiedenen Menschen.

Schattenseite Je nach Tätigkeitsbereich kann die Arbeit regelmässig, mehr oder weniger unregelmässig oder allenfalls im Schichtbetrieb sein.

Berufsalltag Obwohl die Arbeit der Logistiker und Logistikerinnen innerhalb der verschiedenen Fachrichtungen sehr unterschiedliche Tätigkeiten mit sich bringt, ist ein Wechsel zwischen den verschiedenen Bereichen gut möglich. Egal auf welche Fachrichtung spezialisiert, die Berufsleute sind auf dem Markt gefragt.

Karrierewege

